

Ad-hoc Beschleunigung von Infrastrukturprojekten

Das LNG-Gesetz als Blaupause?

Benjamin Majert
Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt)
Leiter Energie- & Wirtschaftsrecht



WHV-Anbindungsleitung 1

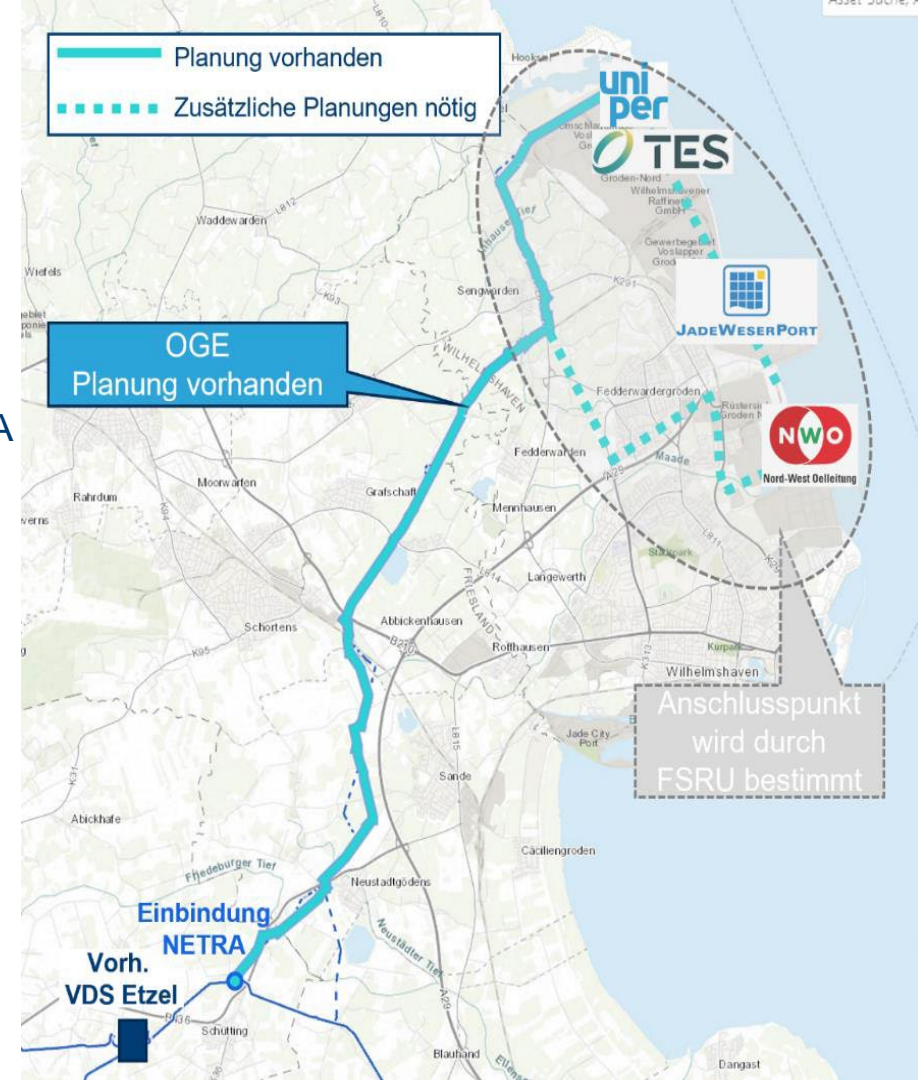
WAL 1:

- Länge: ~ 26 km, H₂-Ready
- Nennweite DN 1000; Nenndruck DP 100
- Start: GDRM Anlage Terminal 1 → Endpunkt: NETRA
- Betroffen: 69 Eigentümer und 38 Pächter
- Voraus. Inbetriebnahme: 20. Dezember 2022

LNG-Terminal Uniper:

- Voraus. Inbetriebnahme: 21. Dezember 2022
- Vorzeitiger Baubeginn am 1. Juli durch GAA Oldenburg erteilt

FSRU *Esperanza* für den 27. Dezember erwartet



Beschleunigungsinstrumente des LNGG 1/3

§ 1 LNGG – Zweck

- Sicherung der nationalen Energieversorgung durch die zügige Einbindung von LNG
- Beschleunigung von Zulassung, Errichtung und Inbetriebnahme

§ 3 LNGG – Besonderes Interesse

- Feststellung der **energiewirtschaftlichen Notwendigkeit** und des Bedarfs zur Gewährleistung der Versorgung der Allgemeinheit mit Gas
- schnellstmögliche Durchführung ist aus Gründen eines überragenden öffentlichen Interesses und **im Interesse der öffentlichen Sicherheit** erforderlich

§ 4 LNGG – Ausnahmen von der Umweltverträglichkeitsprüfung

- **keine Anwendung des UVPG**, wenn beschleunigte Zulassung geeignet ist, einen relevanten Beitrag zur Bewältigung oder Abwendung einer Gasversorgungskrise zu leisten

Beschleunigungsinstrumente des LNGG 2/3

§ 6 LNGG – Maßgaben für das Bundesnaturschutzgesetz

- Festsetzung von **Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen** bis zu zwei Jahre nach Erteilung der Zulassungsentscheidung sowie **Umsetzung** innerhalb von drei Jahren nach Festsetzung

§ 8 LNGG – Maßgaben für das Energiewirtschaftsgesetz

- Planauslegung für die Dauer von **einer Woche**
- Erhebung von Einwendungen nur bis **eine Woche** nach Ablauf der Auslegungsfrist
- **Erörterungstermin** nur, wenn dieser von der Behörde für erforderlich gehalten wird
- Kampfmittelräumungen, archäologische Untersuchungen und Bergungen gelten als **Vorarbeiten** i.S.d. § 44 EnWG
- Verfahren der vorzeitigen Besitzeinweisung nach § 44b EnWG bereits **nach Ablauf der Einwendungsfrist**
- Zulassung des vorzeitigen Baubeginns nach § 44c EnWG auch für **nicht-reversible Maßnahmen**

Beschleunigungsinstrumente des LNGG 3/3

§ 10 LNGG – Weitere Verfahrensanordnungen

- **Anwendbarkeitserklärung des Plansicherstellungsgesetzes** bezüglich öffentlicher Bekanntmachung / Planauslegung / Erörterungstermin

§ 11 LNGG – Rechtsbehelfe

- Widerspruch und Anfechtungsklage gegen eine Zulassungsentscheidung haben **keine aufschiebende Wirkung**
- Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung kann nur innerhalb eines Monats nach der Zustellung der Entscheidung gestellt und begründet werden

§ 12 LNGG – Zuständigkeit des Bundesverwaltungsgerichts

- **Entscheidungskonzentration** für sämtliche Streitigkeiten, ausdrücklich auch vorzeitiger Baubeginn und Anzeigeverfahren

LNG-Gesetz als Blaupause zur Beschleunigung?

- I. Die Krisenbewältigung als Dauerzustand?
- II. Erfordert es die Rolle Rückwärts im Umweltrecht?
- III. Wurden die richtigen Verfahrensfristen verkürzt?
- IV. Reichen die Ressourcen der (Genehmigungs-)Behörden aus?
- V. Schaffen Gesetze auch Akzeptanz?

**Wir gestalten Energieversorgung.
Heute und im Energiemix der Zukunft.**

Backup / Planfeststellung der WAL 1

I. 29 April: Antrag auf Planfeststellung

- 3. Mai: Aufforderung der Behörden zur Stellungnahme bis 3. Juni
- 5. Mai: Auslegung der Antragsunterlagen in den betroffenen Gemeinden für einen Monat
- 14. Juni: Ende Einwendungsfrist (1 Woche)

II. 19. August: Erlass Planfeststellungsbeschluss

- **Anwendung des LNKG:** einwöchige Einwendungsfrist sowie Verzicht auf Erörterungstermin